



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 14. Sitzung des Finanzausschusses am 20.09.2016 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:30 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Beigeordneter Herr Willi Bargfrede

Stv. Vorsitzender

Ratsherr Herr Henning Vollmer

Mitglieder des Ausschusses

Ratsherr	Herr Michael Beyer	
Ratsherr	Herr Rolf Guder	
Beigeordneter	Herr Eckhard Langanke	- fehlt entschuldigt
Ratsherr	Herr Jörn Riedel-Vollmer	
Ratsfrau	Frau Hedwig Schmidt	-Vertr. für Herrn Wallin

Verwaltung

Bürgermeister	Herr Ralf Goebel
Protokollführung	Frau Erika Kregel
Verw.-Ang.	Herr Lars Mielczarek
Stadtamtmann	Herr Rüdiger Schlender
Verw.-Ang.	Herr Olaf Steinitz
Stadtoberamtsrat	Herr Klaus Twiefel

Presse

Rotenburger Rundschau	Herr Frank Kalff
Rotenburger Kreiszeitung	Herr Jens Wieters

Zuhörer: keine

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

	1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.05.2016
100-2016	5	Gebührenkalkulation 2017 für die zentrale Abwasserbeseitigung, Klärschlammvererdungsanlage sowie für die Niederschlagswasserbeseitigung
101-2016	6	Gebührenkalkulation 2017 für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für Grundstücksabwasseranlagen)
	7	Stand der Haushaltsplanungen
	8	Umstellung auf Doppik - Stand der Jahresabschlüsse
	9	Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)

- 10 Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
11 Nächste Sitzung geplant: Do, 08.12.2016 um 16 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr Bargfrede begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-Keine Anfragen-

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.05.2016

Die Niederschrift wird mit 6:0:0 Stimmen genehmigt.

100-2016

5. Gebührenkalkulation 2017 für die zentrale Abwasserbeseitigung, Klärschlammvererdungsanlage sowie für die Niederschlagswasserbeseitigung

Nach Ausführungen zum Sachverhalt durch Herrn Schlender beschließt der Ausschuss:

Der Gebührenkalkulation 2017 für die

- a) **Zentrale Schmutzwasserbeseitigung und**
 - b) **Niederschlagswasserbeseitigung**
 - c) **Klärschlammvererdungsanlage**
- wird zugestimmt.

Den kalkulatorischen Zinsen wird ein Zinssatz von 1,6% zugrunde gelegt.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

101-2016

6. Gebührenkalkulation 2017 für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für Grundstücksabwasseranlagen)

Herr Schlender erläutert den Sachverhalt.

Der Ausschuss beschließt:

a) Der Gebührenkalkulation für 2017 für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung mit einem kalkulatorischen Zinssatz von 1,6 % wird zugestimmt.

b) Die 22. Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen wird in der als Anlage (zur Vorlage) beigefügten Fassung beschlossen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

7. Stand der Haushaltsplanungen

Herr Goebel informiert, dass das Zahlenwerk für den HH-Entwurf 2017 noch nicht komplett sei, da noch nicht sämtliche Anmeldungen verarbeitet seien. Es zeichne sich aber bereits ab, dass es schwierig werde, mit dem Beschluss zum Schuldenabbau den Haushalt aufzustellen. Eine künftige Weiterentwicklung der Stadt ohne Kreditaufnahme werde nicht klappen. Wenn, wie in Buchholz ein Kanalnetz gebaut werde oder Bauland gekauft und erschlossen werde (zukunftsorientierte Maßnahmen), gehe die Stadt in Vorleistung, während die Einnahmen erst später erzielt würden. Für die kommenden Haushaltsplanungen müsse der Haushalt differenzierter aufgestellt werden. Die investiven Maßnahmen sollen aufgeteilt werden in rentierliche (Abwasserbereich/Abfall sowie zukunftsorientiert) und unrentierliche Maßnahmen (Muss-Ausgaben sowie Kann-Ausgaben). Die rentierlichen Maßnahmen müssen aus dem Schuldenabbaubeschluss herausgenommen werden, das bedeute, dass der Beschluss vom 13.06.2013 anzupassen sei. Man sollte sich etwas mehr Spielraum gönnen und den rentierlichen Bereich genau ansehen, denn die unrentierlichen Maßnahmen (Muss-Ausgaben) seien nicht änderbar.

Verwaltungsseitig wird eine Aufstellung verteilt, aus der die Aufteilung der investiven Maßnahmen in Untergliederungen ersichtlich ist.

Herr Goebel betont, dass bei den unrentierlichen Maßnahmen die „Kann-Ausgaben“ betrachtet werden sollten, ob man sich das Eine oder das Andere leisten wolle, oder ob dafür Extra-Einnahmen erzielt werden können, z.B. mit einer Erhöhung der Eintrittspreise beim Schwimmbad.

Herr Steinitz ergänzt, dass eine Aufstellung des Haushaltes ohne Kreditaufnahme nicht möglich sei. Die Kreditaufnahme solle erklärt werden, indem eine Auflistung erfolge, aus der ersichtlich sei, wie und wann die Einnahmen aus den Investitionen zurückfließen.

Der Ausschuss nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

8. Umstellung auf Doppik - Stand der Jahresabschlüsse

Herr Goebel erläutert, dass das im letzten Jahr gesteckte Ziel den Jahresabschluss 2011 zu präsentieren, nicht geklappt habe. Das nachzuarbeitende Datenmaterial sei zu umfangreich. Außerdem habe eine Umstellung auf ein besseres Doppik-Buchungssystem stattgefunden, das zunächst geschult werden musste. Das Modul der Anlagenbuchung sei mit dem alten System nicht umsetzbar gewesen. Seit der Installation der neuen Software komme die Kämmerei mit großen Schritten voran. Die Samtgemeinde Bothel habe ebenfalls diesen Wechsel vollzogen. Im Moment sei geplant, den ersten Jahresabschluss dem RPA bis Ende Oktober und den zweiten Abschluss bis zum Jahresende vorzulegen.

9. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

9.1. Herr Guder erkundigt sich, ob (wie in der letzten Ausschusssitzung angesprochen) bereits ein Finanzplan für die nächsten 10 Jahre erarbeitet worden sei.

Laut Verwaltung sei der Plan noch nicht erstellt worden.

10. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-Keine Anfragen-

11. Nächste Sitzung geplant: Do, 08.12.2016 um 16 Uhr

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 16:50 Uhr.

Willi Bargfrede
Vorsitzender

Ralf Goebel
Bürgermeister

Erika Kregel
Protokoll